

(1) Es ist verboten,

1. wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen ...
- ...
3. Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

**BEI UNS BITTE
NICHT BÖLLERN!**

Kein Verkauf und Transport von Pyrotechnik

Der gesamte Langeooger Einzelhandel verzichtet seit Jahren freiwillig auf den Verkauf von Feuerwerkskörpern. Zudem ist das **Mitbringen von Pyrotechnik auf die Insel sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Reisegepäck verboten.**

Umweltfreundliche Alternative

Als Alternative zum klassischen Feuerwerk bietet der Tourismus-Service Langeoog in Zusammenarbeit mit Laserfabrik.com eine stimmungsvolle Lichtshow für alle Gäste und Inselbewohner im Rathauspark an. Begrüßen Sie mit uns und einem bunten Spektakel das neue Jahr! Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze.

Wir danken für Ihren Beitrag bzw. Verzicht für ein böllerfreies Langeoog und wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen angenehmen Jahreswechsel auf der Insel fürs Leben - sowohl für Menschen als auch (Haus- und Wild-) Tiere!



Tourismus-Service Langeoog
Hauptstraße 28 | 26465 Langeoog
Tel. 04972 693-0 | www.langeoog.de

Liebe Urlaubsgäste!

Rat und Verwaltung der Inselgemeinde Langeoog sind sich einig: Böller und Raketen haben bei uns nichts verloren. Gerade an Orten wie der Höhenpromenade, in den Dünen oder direkt am Strand ist Feuerwerk besonders kritisch. Zum einen leiden unsere Natur und die Tiere, zum anderen landet jede Menge Feinstaub, Schwefeldioxid und Schwermetalle in der Luft – und später auch im Boden und im Wasser. Das schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch uns Menschen. Außerdem bleibt von den ganzen Feuerwerkshüllen nur Müll zurück, der unsere schöne Insel verschandelt und die einzigartige Natur belastet.

Nicht nur Naturschützer wie NABU, Umwelthilfe und Tierschutzbund sagen: Silvesterfeuerwerk muss nicht sein. Es gibt doch viel bessere, moderne Alternativen – wie zum Beispiel bunte Lichtshows, die der Natur und den Tieren keinen Schaden zufügen.

Also: Lasst uns gemeinsam für eine saubere und entspannte Silvesternacht auf Langeoog sorgen!

Das Wattenmeer vor der niedersächsischen Küste ist seit 1986 als Nationalpark geschützt. 2009 wurde das deutsch-niederländische Wattenmeer als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt – Langeoog liegt mitten drin! Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer hat auf ihrer Homepage dazu einen Beitrag veröffentlicht (im Folgenden Auszüge):

Im Nationalpark Wattenmeer sind Feuerwerke tabu. Dafür bietet das Weltnaturerbe zum Jahreswechsel einen besonders stimmungsvollen Sternenhimmel – nachhaltig und kostenlos.

Silvester steht vor der Tür und viele Menschen möchten das neue Jahr in einem besonderen Rahmen begrüßen. Für die einen gehört dazu ein schönes Essen im Familien- oder Freundeskreis, Musik, Spiele und knallende Sektorkorken um Mitternacht. Andere lassen es gern lauter krachen – mit einem Feuerwerk aus Böllern und leuchtenden Raketen. Jedes Jahr entzündet sich erneut die Diskussion, ob Feuerwerk angesichts der nachteiligen Auswirkungen auf Mensch und Tier, Natur und Umwelt noch zeitgemäß ist.

Für den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer erübrigt sich die Debatte: **Zum Schutz der wild lebenden Tiere sind Feuerwerke innerhalb des Nationalparks streng verboten.**

„Die Vögel, die hier überwintern, brauchen jetzt bei Kälte und knappen Nahrungsreserven besonders viel Ruhe“, erklärt Imke Zwoch (Pressesprecherin). „Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass Feuerwerk erhebliche, teilweise sogar lebensbedrohliche Auswirkungen auf die Tiere hat. ... Der Verzicht auf Böller und Raketen – freiwillig auch außerhalb des Nationalparks – ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Zugvögel“, so Imke Zwoch. „Und das gemeinsame Erleben des stillen Sternenhimmels in der Silvesternacht ist für Menschen in Feierlaune mal ein ganz anderes Event als das altgewohnte Feuerwerk – eine echte win-win-Situation.“

